



Die Liebe lernen

Beziehungen bestimmen unser Leben:

Sie achtsam zu erkennen,
sie liebevoll zu pflegen,
sie freudig zu genießen!

Lernbriefe Seminare Paarberatung

www.die-liebe-lernen.de

Broschüre

Unsere Erkenntnis:

Wenn wir unsere Erkenntnisse aus unserer beruflichen ebenso wie unserer persönlichen Erfahrungswelt zu Schlüsselerkenntnissen zusammenfassen würden, würde eine davon lauten:

*Partnerschaften scheitern nicht aus Mangel an Liebe
sondern aus Mangel an Wissen.
Würden wir es besser wissen,
würden wir es auch besser machen.*

Erscheint dir das zu einfach gedacht?

Ja und nein. Wissensvermittlung alleine reicht nicht aus. Wäre das anders, würde die Fülle der Ratgeberliteratur, die auf dem Büchermarkt existiert, Beziehungen spürbar und nachhaltig glücklicher machen. So ist es aber nicht. Wissensvermittlung in Verbindung mit ehrlicher Reflexion darüber, was genau dieses Wissen mit mir und meinen Beziehungen zu tun hat, ist der erste und entscheidende Schritt in eine neue Beziehungsqualität. Wir glauben, dass viele Menschen unsicher darüber sind, welche elementare Grundregeln glückliche Beziehungen folgen. Das ist der Teil der Wissensvermittlung. Und wir glauben, dass der nächste Schritt darin besteht, uns die Implikationen dieses Wissens für unsere persönliche Entwicklung zu erschliessen. Indem wir eine Verbindung knüpfen zwischen einer Beziehungsregel auf der einen Seite und unseren ureigensten Erfahrungen, Befürchtungen und Ängsten auf der anderen Seite setzen wir einen Prozess in Gang, der uns zur Erkenntnis führt. Sie sind Bestandteile eines sich veränderten Bewusstseins, und damit können wir „es besser machen“.

Jeder wünscht sich Glück und Zufriedenheit, vor allem in der Partnerschaft! Doch wie erreichen wir dieses Ziel? Wenn wir uns umschaun - in unserem Bekanntenkreis, in unseren Familien - so ist der Anteil der Trennungen und Scheidungen erschreckend groß. Und viele Paare, die zusammenbleiben, sind trotzdem nicht wirklich glücklich.

Dabei hat jeder Mensch Sehnsucht danach!

Wer hat schon die Möglichkeit, sich bewusst auf eine Partnerschaft oder die Ehe vorzubereiten? Keine gesellschaftliche Institution trägt dafür Verantwortung, und Vorbilder sind selten bzw. oft nicht tauglich.

Unser Motto:

Lebst du noch oder liebst du schon?

Viele Menschen leben vor sich hin und werden sich nicht bewusst, dass Beziehungsqualität gehegt und gepflegt werden muss. Sie fühlen sich weder ausgesprochen glücklich und besonders unglücklich. Sie sagen sich vielleicht, dass das Leben nun einmal Kompromisse von uns verlangt und dass die Vorstellung, die sie früher einmal von Beziehungsglück hatten, wohl in den Bereich romantischer Unreife gehört. Wir sind entschieden anderer Meinung. Der Schlüssel dazu ist, bewusst zu lieben. Wir vermitteln euch jenes Wissen, von dem wir überzeugt sind, dass ihr damit einen Prozess in Gang setzt, der euch zu einem gänzlich neuen Beziehungsgefühl führt.

Wissen erhält die Liebe

So grundverschieden und einzigartig jeder Mensch ist - es gibt bestimmte Rahmenbedingungen, die nötig sind, damit er sich gesund und glücklich entfalten kann. Ebenso gibt es Grundregeln die Beachtung finden wollen, wenn unsere Partnerschaft ihr volles Potential entfalten soll. Mit diesem Wissen werden wir unsere eigenen Bedürfnisse Aufmerksamkeit schenken und so dafür sorgen, dass auch wir nicht verletzt werden. Damit schützen wir unsere Liebe.

Die helle Seite der Macht

Wenn „Wissen Macht (ist)“, dann in der Form, dass derjenige sich ein Bewusstsein für die Wirkkräfte gelungener Partnerschaften erarbeitet, nicht mehr hilflos Angst, Streit, Unterdrückung oder Missbrauch gegenübersteht. Stattdessen wird er zum Gestalter einer gleichwertigen Liebesbeziehung mit der Fähigkeit, dunkle Beziehungspunkte zu erhellen und zu klären.

Die Liebe gestalten

Indem wir unsere Gestaltungsmacht erschliessen, werden wir unser Wissen darum, wie Liebe glücklich gelebt werden kann, in unsere Partnerschaft, Ehe oder Familie mitbringen. Wie viel Nähe und Distanz wünsche ich mir? Was braucht mein Partner oder meine Partnerin? Was tut uns gut, was tut uns weniger gut? Wie berücksichtigen wir am besten die unterschiedlichen Bedürfnisse innerhalb unserer Familie? Wie lösen wir unsere Konflikte, so dass es weder Gewinner noch Verlierer gibt?

Unser Angebot:

Wir bieten euch drei verschiedene Wege an, um euch das spezifische Wissen, um glücklich zu lieben, zu erschliessen:

- über eine **Paarberatung**
- über **Vorträge, Seminare** oder **Workshops**
- über **Lernbriefe**

Eine Gegenüberstellung dieser 3 Formen der Wissensvermittlung findet Sie im Internet unter www.Die-Liebe-Lernen.de

Paarberatung / Eheberatung:

Paare entschließen sich, zu einer Paarberatung zu kommen, wenn die Beziehung droht, auseinanderzubrechen und sie selbst keinen Ausweg mehr finden.

Sie kommen mit der Hoffnung, dass es einen Weg gibt, wieder glücklich miteinander zu werden oder sich in Liebe zu trennen.

Wenn ein Paar beschließt, den Weg der Beratung zu gehen, so ist der Ausgang zunächst ungewiss.

Um Gewissheit zu erlangen, ob sie zusammenbleiben können oder sich trennen müssen, begeben sich Paare auf den Weg des Lernens **mehr.**

Vorträge, Seminare, Workshops

Das Grundthema unserer Vorträge, Seminare und Workshops ist:

„Partnerschaften glücklich gestalten“

Sie sind für alle, die das Bedürfnis haben, an der Beziehung zu arbeiten und ihre Qualität zu verbessern und sie sich dafür konkrete Anregungen holen möchten. ...**mehr**

Lernbriefe

Die Lernbriefe erlauben es euch, in eurem Tempo – **allein** oder am besten **mit eurem Partner, eurem Freund oder eurer Freundin** – euch dieses **Wissen** anzueignen. Dieses Wissen und unsere Anregungen, wie ihr euch damit beschäftigen könnt, gibt euch die Möglichkeit, die **Qualität eurer Partnerschaft** zu verändern und sie damit sicherer, entspannter und glücklicher zu gestalten. ... **mehr**

Paarberatung / Eheberatung:

Paare entschließen sich, zu einer Paarberatung zu kommen, wenn die Beziehung droht, auseinanderzubrechen und sie selbst keinen Ausweg mehr finden.

Sie kommen mit der Hoffnung, dass es einen Weg gibt, wieder glücklich miteinander zu werden oder sich in Liebe zu trennen.

Wenn ein Paar beschließt, den Weg der Beratung zu gehen, so ist der Ausgang zunächst ungewiss.

Um Gewissheit zu erlangen, ob sie zusammenbleiben können oder sich trennen müssen, begeben sich Paare auf den Weg des Lernens mit dem Ziel dabei, ihre offenen oder auch verborgenen Konflikte, zu lösen. Dabei lernen sie zum einen, was sie vorab, also am Anfang ihrer Partnerschaft hätten klären müssen, um fähig zu sein, zu entscheiden, ob sie wirklich zusammenpassen oder eben nicht.

Zum anderen lernen sie auch jene Regeln der Liebe kennen, die ihnen geholfen hätten, die vielen Verletzungen, die sie mittlerweile in ihrer Beziehung angehäuft haben zu verhindern.

Paare, die sich gemeinsam auf diesen Weg machen, stellen fest, dass er manchmal leicht ist und manchmal auch mühsam, denn auf ihrem Weg lernt das Paar viel über sich selbst, über den anderen und auch über das, was Beziehung und Partnerschaft im Kern ausmacht. Dadurch werden beide Partner fähig sich entsprechend zu verändern.

Manche Einsichten auf diesem Weg der Veränderung sind zunächst schmerzhaft, andere vermitteln spontan das Gefühl, plötzlich Flügel zu besitzen. In jedem Fall werdet ihr Phasen von „Wachstumsschmerzen“ erleben, denn jede Veränderung, auch wenn ihr sie selbst anstrebt, macht auch Angst: Schließlich bin ich im Begriff, ausgetretene Pfade zu verlassen und Neuland zu betreten.

Genau das wiederum aber bewirkt schliesslich, dass unnötige Trennungen und ihre schwerwiegenden Folgen verhindert werden.

Paarberatung / Eheberatung Fortsetzung

Der Weg der Veränderung durchläuft verschiedene Phasen. Er kennt Höhen und - vorübergehende - Tiefen. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass es entscheidend ist, dabei auch Durststrecken gemeinsam zu überwinden, anstatt vor Erreichen des Zieles aufzugeben.

Es ist, als würde man sich entscheiden, einen hohen Berg zu besteigen. Wichtig dabei ist, dass ein Paar fest vereinbart, den ganzen Weg zu gehen, auch wenn er manchmal mühsam und unbequem sein wird.

Diese Vereinbarung wird in der Paarberatung während der ersten Sitzung getroffen. Ebenso wird festgelegt, welches Ziel - welche Veränderung - mit der Besteigung des Berges erreicht werden soll.

Hier eine Auswahl möglicher Zielsetzungen:

- **Wir** können unsere Konfliktpunkte entspannt ansprechen.
- **Wir** können entspannt über unsere Partnerschaft miteinander sprechen.
- **Wir** besitzen die Fähigkeit, bei einem Streitthema herauszufinden, was jedem von uns wichtig ist, oder auch, was den Streit eigentlich ausmacht.
- **Wir** haben gelernt, uns gegenseitig unsere Wünsche zu sagen.
- **Wir** haben die Fähigkeit entwickelt Streit zu umgehen

Wo?

In Solingen und Essen

Wenn Sie einen Gesprächstermin wünschen erreichen Sie uns unter: +49 (0) 212 23566993

Organisatorisches:

Finden Sie im Internet unter:

www.Die-Liebe-lernen.de/Parberatung

Was sagen unsere Klienten?

„Sie haben nicht nur unsere Ehe in einer aussichtslosen Situation gerettet, sondern auch meine Frau und mich von überholten Denkweisen befreit.
... **mehr**

Vorträge, Seminare, Workshops

Das Grundthema unserer Vorträge, Seminare und Workshops ist:

„Partnerschaften glücklich gestalten“

Nach einer allgemeinen Einführung zum Thema – gemäß unseren Erkenntnissen – werden **4 Themen** vorgestellt, aus denen dann gemeinsam eines ausgewählt wird:

Die 14 Grundpfeiler / Grundregeln einer stabilen Partnerschaft

Welche Regeln gibt es in der Partnerschaft, die zwingend erfüllt werden müssen, um eine erfolgreiche Partnerschaft zu führen?

Was sollte ich möglichst vor der Ehe wissen, um nicht aus Unwissenheit in „Fallen“ zu geraten und dann mich oder meinen Partner zu verletzen?

Die friedliche Konfliktlösung

Statt den Partner zu kritisieren, führt diese Form die Themen anzusprechen, zu deutlich mehr gegenseitigem Verständnis und zu Nähe.

Wünsche genießen

der Tipp um Nähe herzustellen, denn es führt zu deutlich mehr gefühlter Liebe.

Liebevoll miteinander reden

konstruktiver Umgang mit Konflikten
(Jains, Ja-Aber, Kritik)

Bei Bedarf können weitere Themenstellungen vorgeschlagen werden.

Vortrag (ca. 2 – 3 Stunden)

Das Ausgewählte Thema wird entsprechend vorgestellt und erläutert. Meist entsteht schon von Anfang an eine rege Diskussion.

Seminare & Workshop (ca. 7 Stunden)

Nach der Einführung zum Thema werden wir durch gemeinsame Gespräche und Rollenspiele neue Möglichkeiten für die Beziehungspflege entdecken.

Ziel hierbei ist:

- Mit viel Spaß neues Lernen, Verstehen und
- neue Möglichkeiten entdecken.

Lernbriefe

Die Lernbriefe erlauben es euch, in eurem Tempo – allein oder am besten mit eurem Partner, eurem Freund oder eurer Freundin – euch dieses Wissen anzueignen. Dieses Wissen und unsere Anregungen, wie ihr euch damit beschäftigen könnt, gibt euch die Möglichkeit, die Qualität eurer Partnerschaft zu verändern und sie damit sicherer, entspannter und glücklicher zu gestalten.

Unsere Lernbriefe
sind in 5 Kategorien eingeteilt:

- | | |
|-----------------------------|---|
| Lernbriefe 1 bis 14 | beschäftigen sich mit den typischen Konfliktherden in einer Beziehung und ihrer liebevollen Auflösung. |
| Lernbriefe 15 bis 18 | beschäftigen sich mit der Art und Weise, wie Paare liebevoll miteinander sprechen können. |
| Lernbriefe 19 | beschreibt ein besonderes Beziehungsspiel. |
| Lernbriefe 21 bis 29 | beschäftigen sich mit der Vertiefung der Themen aus 1 bis 14 und der praktischen Umsetzung einiger Lösungselemente. |
| Lernbriefe 30 bis 40 | beschäftigen sich mit grundsätzlichen Hindernissen auf dem Weg zum Glück und wie diese überwunden werden können. |
-

Die Grundregeln / Grundpfeiler einer stabilen Partnerschaft

Lernbriefe 1 bis 14

Auf der einen Seite gibt es tausend Gründe, warum Paare in einen Konflikt geraten können. Die Aufgabe ist es, Paare dabei zu unterstützen ihre Konflikte zu lösen. Doch es gibt nicht tausend Lösungsstrategien und es gibt nicht 1000 völlig unterschiedliche Erkenntnisse, die Menschen helfen, ihre Probleme aufzulösen - zumindest nicht aus unserer Sicht.

Unseren Lernbriefen liegt die Beobachtung zugrunde, dass es 14 „Familien“ von Konflikten zu geben scheint. Unabhängig von der unleugbaren Besonderheit jeder Beziehung und jedes Individualismus scheint gerade die Erforschung dieser übergeordneten 14 Konfliktfamilien Paaren zu ermöglichen, ihre Partnerschaft auf eine neue, glückliche Grundlage zu stellen, in dem sie jene 14 Beziehungsregeln für sich bejahen und umsetzen, die als schematischer Kern in den Konflikten verborgen liegen.

Lernbriefe 1 bis 14

Konflikt - Thema	Mögliche Vorwürfe	Lernbrief
Die Bedeutung von „Nein!“	<ul style="list-style-type: none"> • Du respektierst mich nicht! • Du denkst nur an dich! • Du tust nur was du willst! 	Lernbrief 1
Der Umgang mit Krankheiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Was habe ich schon von dir! • Ich komme einfach immer zu kurz! 	Lernbrief 2
Der Umgang mit Wünsche	<ul style="list-style-type: none"> • Du hörst mir nicht zu! • Ich bin dir gar nicht wichtig! • Du kennst mich überhaupt nicht! 	Lernbrief 3
Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> • Du liebst mich nicht wirklich! • Du hast immer deine Migräne! 	Lernbrief 4
Der Wunsch nach Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • Du willst gar keine Kinder! • Du glaubst nicht an unsere Zukunft 	Lernbrief 5
Orientierung über das Befinden meines Partners besitzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Du lässt mich immer im Ungewissen! • Du sagst mir nie was los ist! 	Lernbrief 6
Entscheidungen in Liebe treffen.	<ul style="list-style-type: none"> • Du denkst nur an dich! • Du bist ein Egoist! • Ich bin nicht wirklich wichtig für dich! 	Lernbrief 7
Sexuelle Treue	<ul style="list-style-type: none"> • Du bist mir untreu! • Ich kann mich nicht auf dich verlassen! • Ich vertraue dir nicht! 	Lernbrief 8
Der liebevolle Umgang mit gemeinsamen Ressourcen. (Zeit, Geld, Aufgaben)	<ul style="list-style-type: none"> • Du denkst nur an dich! • Du lässt mich in Stich! • Werd mal erwachsen! 	Lernbrief 9
Der Liebevolle Umgang mit Konflikten	<ul style="list-style-type: none"> • Du kritisierst immer! • Ich kann es dir ohnehin nie recht machen! 	Lernbrief 10
Die liebevolle Anteilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Du hörst mir ja gar nicht zu! • Du interessierst dich nicht für mich! 	Lernbrief 11
Die öffentliche Loyalität	<ul style="list-style-type: none"> • Du kritisierst mich vor Dritten! • Du blamierst mich, wo du nur kannst! • Du gibst mir keine Sicherheit! 	Lernbrief 12
Erziehen in Harmonie	<ul style="list-style-type: none"> • Du respektierst mich nicht! • Du untergräbst meine Autorität! • Was ich sage, zählt überhaupt nicht! 	Lernbrief 13
Unsere Verantwortung der Welt gegenüber	<ul style="list-style-type: none"> • Du interessierst dich für nichts! • Du übernimmst keine Verantwortung! • Was hinterlassen wir eigentlich? Nichts! 	Lernbrief 14

Liebevoll miteinander reden oder die hohe Kunst der Kommunikation.

Lernbriefe 15 bis 18

Konflikt - Thema	Mögliche Vorwürfe	Lernbrief
Das herzliche Zuhören	<ul style="list-style-type: none"> • Was ich denke und fühle, interessiert dich nicht! • Du hörst überhaupt nicht zu! 	Lernbrief 15
Der liebevolle Umgang mit dem nicht richtigen Ja und dem nicht wirklichen Nein. Der liebevolle Umgang mit dem Jain.	<ul style="list-style-type: none"> • Du verstehst mich nicht! • Du hast mich einfach überredet - eigentlich wollte ich das nicht! • Im Prinzip willst du nur deine Wünsche durchsetzen! 	Lernbrief 16
Der liebevolle Umgang mit der anderen Meinung. Der liebevolle Umgang mit „Ja-aber“.	<ul style="list-style-type: none"> • Hörst du mir überhaupt zu? • Du weißt eben immer alles besser! • Nicht nur du hast recht! 	Lernbrief 17
Der liebevolle Umgang mit Kritik.	<ul style="list-style-type: none"> • Du lässt dir ja nichts sagen! • Du verträgst überhaupt keine Kritik! 	Lernbrief 18

Ein Beziehungsspiel der besonderen Art

Lernbrief 19

Konflikt - Thema	Mögliche Vorwürfe	Lernbrief
Das gemeinsame Ergründen von Kerncharaktereigenschaften und deren Umsetzung im täglichen Leben.	<ul style="list-style-type: none"> • Du bemühst dich nicht um mich! • Du hast ja gar kein Interesse an mir! • Unsere Ehe ist dir egal! 	Lernbrief 19

Weitere Lernbriefe in Vorbereitung.

Wie urteilen unsere Leser?

Ich bin sooo froh, dass ich von euch den Lernbrief 4 zum Thema Sexualität bekommen habe **mehr**

Für wen sind die Lernbriefe besonders geeignet?

Jugendliche und Junge Erwachsene, Paare, getrennt lebende oder geschiedene Paare, **mehr**

Für wen halten wir die Lernbriefe für besonders geeignet?

für **Jugendliche und junge Erwachsene** die sich auf das Beziehungsleben bewusst vorbereiten wollen und darüber nach Informationen suchen, was Beziehungen gelingen lässt. Ausgangspunkt ist dabei die Erkenntnis, dass nicht alles was sie bei den eigenen Eltern gesehen haben, für sie selbst richtig sein kann.

für **Paare** die erkennen, dass die Gestaltung ihrer Beziehung sie immer wieder an ihre Grenzen bringt. Die wissen wollen, wie Probleme so gelöst werden können, dass dadurch mehr Nähe und Verständnis füreinander entsteht und das Vertrauen ineinander wächst. Die wissen wollen, wie sie sich offen und wertschätzend miteinander unterhalten können und: die gerne selbstbestimmt und systematisch ihre persönliche Entwicklungsreise machen wollen.

für **getrennt lebende oder geschiedene Paare** die eine gescheiterte Beziehung hinsichtlich haben und wissen wollen, warum genau sie schiefgegangen ist. Was sie selbst oder was sie gemeinsam mit dem Partner hätten anders leben können, um ihre Partnerschaft nicht zu gefährden. Wenn sie das wissen, schützen sie eine neue Beziehung davor unreflektiert alte Konflikte neu zu inszenieren.

für **Paare in der Lebensmitte** die schon einen längeren Lebensweg miteinander gegangen sind und irgendwann feststellen, dass einiges hätte besser laufen können. Häufig bietet eine äußere wie die Abnabelung der Kinder oder ein Umzug, den Raum um über das bisher gelebte Leben miteinander aus einer neuen Perspektive nachdenken zu können. Ziel dieser Paare ist häufig zu erfahren, was sie besser machen können, um die Beziehung entspannter und lebendiger zu gestalten.

für **Eltern** die zu der Einsicht gelangen, dass sie sich für ihre Kinder eigentlich eine bessere Beziehungsqualität innerhalb der Familie wünschen. Eltern beschließen dann, an ihrer Partnerschaft zu arbeiten, wenn ihnen bewusst wird, dass ihr Beziehungsleben direkte Auswirkungen auf die Beziehungsfähigkeit ihrer Kinder hat. Sie sind bereit, einiges an Anstrengung auf sich zu nehmen, um ein besseres Modell anbieten zu können, als sie das bisher getan haben. Diese Eltern machen sich auf dem Weg, um glücklicher zu werden.

Wie urteilen unsere Leser?

„Ich bin sooo froh, dass ich von euch den Lernbrief 4 zum Thema **Sexualität** bekommen habe. Warum ich diesen Brief überhaupt haben wollte, war ja deine Bemerkung.... "da leidet der andere schon darunter..."

C. und ich sind am Wochenende darüber gessen, haben beraten, es war ein ganz offenes, befreiendes, emotionales und ehrliches Gespräch, das uns richtig gut getan hat und das uns nicht nur in Sachen Sexualität sondern überhaupt wieder ganz nah gebracht hat. Besonders beeindruckt hat mich die Aussage, wie würde eine Reaktion/Aktion unter dem Aspekt einer liebevollen Beziehung, die voller Begeisterung gelebt wird, ausschauen.

Auch die Art und Weise finden wir genial, es ist auch wirklich zum Selbststudium geeignet und der Hinweis auf eine möglicherweise notwendige Vertiefung mit einer/m Spezialisten war auch sehr gut. Sehr hilfreich waren die aus dem Leben gegriffenen Beispiele sowie die angeführten "Lösungsbeispiele", die den willigen eine Ahnung davon geben, wie - auch verfahrenere Situationen - angegangen werden können.

Ein großes Dankeschön und ein Riesenkompiment zu dieser Unterlage !!!!

Alles liebe G.

....Zunächst einmal finde ich den Text ganz toll, sowohl von der Formulierung her als auch inhaltlich. Das meine ich wirklich sehr ernst, ich gebe mir zwar auch meistens Mühe mit Formulierungen, wenn ich weiß, dass viele Leute das, was ich schreibe, lesen, aber ich weiß wirklich nicht, wann ich zum letzten Mal einen so perfekte formulierten Text gelesen habe, der nicht schon von irgendeinem Verlag redigiert wurde oder so. Klasse!...

M.C.

Was sagen unsere Klienten?

H.B.

„Sie haben nicht nur unsere Ehe in einer aussichtslosen Situation gerettet, sondern auch meine Frau und mich von überholten Denkweisen befreit. Mit ihrer angenehmen, einfühlsamen und weisen Art haben Sie uns auf diesem langen Weg begleitet und standen uns immer hilfsbereit als Ansprechpartner und Coach zur Verfügung.

Durch Ihre selbstlose Leidenschaft, anderen zu helfen, wurde das Unmögliche erst möglich. Sie haben uns und unseren Kindern den Weg ins gemeinsame Glück geebnet.

Dafür werden wir Ihnen immer dankbar sein!“

U.H.

"Wir kamen zu Ihnen mit dem Entschluss uns zu trennen. Durch Ihre Begleitung haben Sie uns Wege eröffnet, an die wir bisher nicht gedacht und gehofft hatten. Heute sind wir weiterhin zusammen und sind sehr glücklich darüber.

Vielen Dank für Ihre liebevolle Begleitung"

Wir über uns



Daniela Fritzsche
Dipl. Psychologin (Univ. Wien)
Klinische Psychologin
Geboren: 21.05.1968 in Wien, Österreich
Verheiratet 2 Kinder (7,4)



Walter Fritzsche
Diplom-Ingenieur (FH)
Systematische Veränderungsarbeit
nach der Transparenten-Therapie &
Visionsorientierte Veränderungsarbeit (VoVa)
Geboren: 10.12.1954 in Bogotá, Kolumbien
verheiratet, 5 Kinder (32,30,27,7,4)

Kontakt:

Impressum:

Sie möchten uns kontaktieren? Wir sind gerne für Sie da! Sie erreichen uns per E-mail:

Daniela@Die-Liebe-lernen.de

Walter@Die-Liebe-lernen.de

Inhaltlich Verantwortliche:

Daniela & **W**alter Fritzsche
Bülowstrasse 43
42659 Solingen
Tel: +49 212 23566993
Fax: +49 212 23566986